

Die 1. Herren landen auf dem vorletzten Platz

Bereits nach den Einzeln hatten die 1. Herren ihr letztes Auswärtsspiel beim TC BASF Ludwigshafen verloren und bis dahin eine herbe 1:5-Schlappe kassiert, wobei drei Einzel-Entscheidungen erst im Match-Tiebreak fielen. Filip Bergevi und Jorge Aguilar waren die Pechvögel und verloren, während Pablo Figueroa den Ehrenpunkt ebenfalls im verkürzten dritten Satz rettete. Er musste aber an der Seite von Aguilar auch im Doppel in den Match-Tiebreak – den beide nach erbittertem Kampf mit 13:15 abgaben. Bergevi/Johannes Markel holten im Doppel noch einen Zähler zum Endstand von 7:2 für Ludwigshafen. Insgesamt gesehen, gemessen an den drei verlorenen Match-Tiebreaks, wäre mit positiven Ausgängen in diesen Spielabschnitten auch wieder mehr drin gewesen. So rutschen die Würzburger aber auf den vorletzten Tabellenplatz ab, was in dieser Saison zum Klassenerhalt reichen wird.

Einzel: Lestienne – Alcaraz Ivorra 6:3, 7:5; Bega – Aguilar 6:4, 3:6, 11:9; Casanova – Figueroa 7:6, 4:6, 11:9; Heras – Bergevi 7:5, 3:6, 10:5; Kuhn – Rügamer 6:4, 6:4; Schneider – Schmidt 6:2, 6:3. Doppel: Bega/Heras – Aguilar/Figueroa 4:6, 7:5, 15:13; Lestienne/Schulte – Schmidt/Rügamer 6:1, 7:5; Kuhn/Schneider – Bergevi/Markel 4:6, 6(3):7.